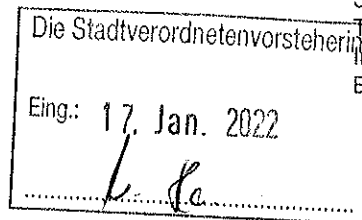


An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



Fulda, 14.01.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Wie sieht der Magistrat die Chancen für die Durchführung der geplanten Großveranstaltungen auf dem Domplatz und der Innenstadt Fuldas in 2022 - im Zuge der Pandemie?

Gibt es bereits Absagen durch Künstle oder Terminverschiebungen?

Hat die Stadt eine Versicherung, die mögliche Kostenansprüche von Künstlern oder Veranstaltern übernimmt?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn

CWE Fulda

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADT
FULDA

CWE-Stadtverband Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/679 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 17. Jan. 2022
[Signature]

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



Fulda, 14.01.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Der Weihnachtsmarkt 2021 ist laut Presseberichten bei den Bürgern unterschiedlich aufgenommen worden.

Wie zufrieden waren die Händler mit dem Verlauf des Marktes unter den Coronaauflagen und gibt es Erkenntnisse über eine erhöhte Corona -Ansteckungszahl durch den Weihnachtsmarkt.

Gab es Verstöße oder Probleme mit der Umsetzung der Coronaauflagen während des Marktgeschehens?

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]
Martin Jahn

CWE Fulda

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

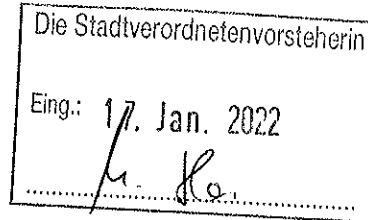


CWE-Stadtverband Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

STADTVORSTAND
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



Fulda, 14.01.2022

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage an den Magistrat:

Welche Erkenntnisse hat der Magistrat über die Entwicklung der Corona – Ansteckungszahlen- in den Schulen nach den Weihnachtsferien?

Gibt es weiteren Bedarf an Mobilien Luftreinigungsanlagen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. Jan. 2022

M. Re.

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.01.2022

ANFRAGE

4

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welche von der Stadt angebotene oder finanzierten Nachhilfeangebote gibt es konkret? Wie viele Schülerinnen und Schüler haben hiervon im Jahr 2021 profitiert?
2. Inwieweit wird das Programm der Hessischen Landesregierung „Löwenstark“ in Fulda genutzt?
3. Welchen Handlungsbedarf sieht der Magistrat im Bereich Förderung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf coronabedingte Lernrückstände?

Jonathan Wulff
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 17. Jan. 2022



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.01.2022

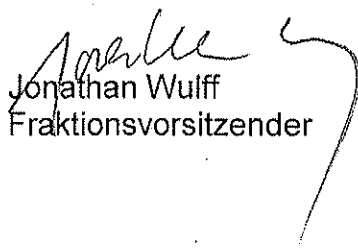
5

ANFRAGE

Der Presse ist zu entnehmen, dass die neue Eigentümerin des Mehler-Areals, die Hamburger Captiva GmbH, beabsichtigt das Gelände weiterzuentwickeln und zu modernisieren. Beabsichtigt sei eine Wertsteigerung über Änderungen des Pan- und Baurechts.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

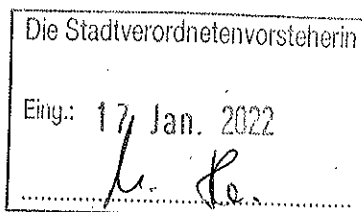
Liegen dem Magistrat Anfragen bzgl. einer Entwicklung des Areals vor?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Dr. Thomas Bobke

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.01.2022



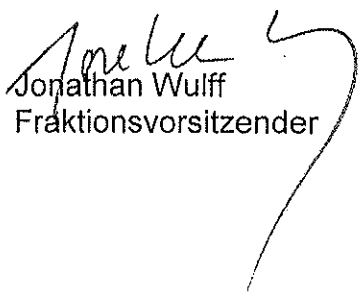
A N F R A G E

Die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen hat sich in den letzten 25 Jahren mehr als vervierfacht und wird massiv weiter steigen. Pflegebedürftige Menschen müssen die notwendige Unterstützung erhalten, um ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Hierfür kommen unter anderem Leistungen nach § 71 SGB XII in Betracht, wie die Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld der Pflege sowie Leistungen bei der Beschaffung und zur Erhaltung einer Wohnung die den Bedürfnissen des alten Menschen entspricht.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

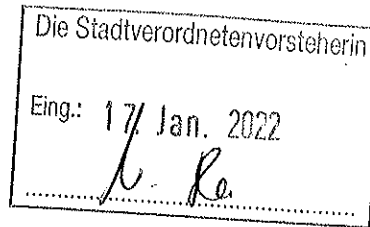
1. Wie oft wurden diese Beratungsleistungen im letzten Jahr genutzt?
2. In wieviel Fällen wurden Leistungen über die Beratung hinaus nach § 71 SGB XII gewährt?
3. In wie weit wurden Möglichkeiten zum Erkennen, Unterstützen und Helfen von Pflegebedürftigen bei der Quartiersentwicklung in den Stadtteilen realisiert und wurde hierfür auch eine Beratung bzw. Unterstützung der Pflegekasse angefordert


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichtersteller:
Robert Vey

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

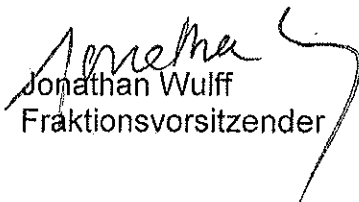


Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.01.2022

A N F R A G E

Die SPD/Volt-Fraktion stellt fest, dass das Klinikum der Stadt Fulda in kommunaler Trägerschaft verbleiben und gestärkt werden muss. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat der Stadt Fulda angefragt:

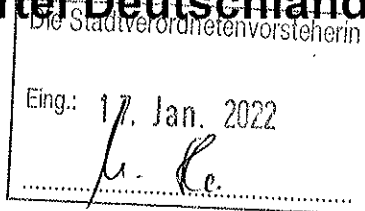
1. Wann konkret und mit welchen genauen Anforderungen wurde das sogenannte Strukturgutachten im Sommer 2020 in Auftrag gegeben?
2. Seit wann liegen die Ergebnisse des Gutachtens vor und wie lauten die konkreten Vorschläge der Gutachter?
3. Wann wird der Diskussionsprozess über die Ergebnisse des Gutachtens in den Kommunalen Gremien der Stadt Fulda eingeleitet?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Robert Vey

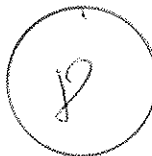
Sozialdemokratische Partei Deutschlands/ Volt

Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
17.01.2022

ANFRAGE

Auf die Anfrage der SPD Fraktion vom 06.09.21, welche Wohneinheiten in 2021 und 2022 aus der Mietpreisbindung laufen und welche Möglichkeiten es gibt diese Sozialwohnungen in der Mietpreisbindung zu halten, wurden vom Stadtbaurat 23 Wohneinheiten für 2021 und 70 Wohneinheiten für 2022 genannt. Man sei mit den Vermietern ständig in Kontakt um die Mietpreisbindung zu erhalten.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda an:

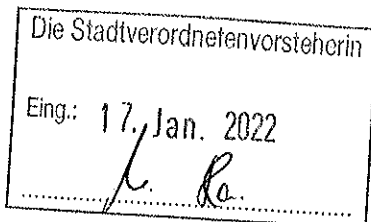
1. Welche Ergebnisse haben die Gespräche konkret gebracht? Wie viele der 23 Wohneinheiten aus dem Jahr 2021 konnten in der Mietpreisbindung gehalten werden?
2. Falls Verhandlungen über den Erhalt der Sozialbindung gescheitert sind, aus welchen konkreten Gründen sind diese gescheitert?
3. Liegen der Stadt Fulda Informationen vor, in welchem Umfang die Miete erhöht wurde, falls Wohnungen aus der Mietpreisbindung gefallen sind, in welchen Stadtteilen befinden sich diese Wohnungen?


Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Robert Vey

Anfrage

(§13 Abs.4 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung)
der Afd/Bündnis-C Fraktion



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

AfD/Bündnis-C Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter
Artur Gilbert

Datum
17.01.2022

Heimarbeit und Energiekosten

Immer mehr Bürger arbeiten von zu Hause aus. Die Corona-Maßnahmen verändern das Arbeitsleben. Das hat Auswirkungen – auch auf die Stromkosten.

Denn pro Tag entstehen durch den Betrieb von Laptop, Monitor, Schreibtischlampe und die Nutzung des Elektroherds Mehrkosten von circa 30 Cent, wie eine Untersuchung eines Verbraucherportals zeigte¹. Die Mehrkosten steigen deutlich höher, wenn Verbraucher – durch Anbieterkündigungen vollkommen unverschuldet – in der teuren Grundversorgung liegen.

Auf die 120 Tage gerechnet, die als Grundlage für die Homeoffice-Pauschale dienen, zahlt ein Arbeitnehmer über 36 Euro mehr für Strom.

Wir fragen dazu den Magistrat:

1. In welchem Umfang findet Heimarbeit bei den Mitarbeitern der Stadt Fulda statt?
2. Inwiefern können Mitarbeitern, die von zu Hause arbeiten, diese Mehrkosten, z.B. in Form eines jährlichen „Heimarbeit-Zuschlags“ kompensiert werden?
3. Würde sich die Stadt Fulda auch bei Unternehmen in der Region dafür einsetzen, dass diese einer solchen mitarbeiterfreundlichen Regelung folgen?

Mit freundlichen Grüßen

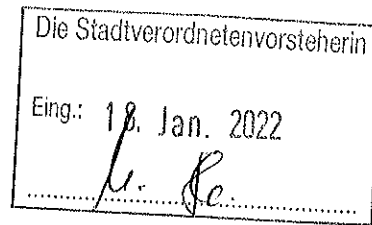

Pierre Lamely

- Fraktionsvorsitzender -


Frank Schüssler

- stellv. Fraktionsvorsitzender -

¹ <https://www.check24.de/strom/news/strom-mehrbelastung-von-65-euro-bei-stromkosten-im-homeoffice-67774/>



FDP Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda
Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 17. Januar 2022

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Die Landesgartenschau 2023 sieht Vorstellungen von Landwirtschaft vor. Den Besuchern sollen dabei die Themen urbane Landwirtschaft und Biodiversität vorgestellt werden.

Findet dabei auch die konventionelle Landwirtschaft Raum in den Darstellungen und Veranstaltungen?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Eing.: 17. Jan. 2022

P. F.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 17.01.2022

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **zusätzliche Corona-Testmöglichkeiten in der Innenstadt**

ANFRAGE

Vor dem Hintergrund der derzeit hohen Auslastung der offiziellen Corona-Testzentren in der Innenstadt und auf der Ochsenwiese fragt die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Magistrat:

Sieht der Magistrat eine Möglichkeit, kurzfristig neue Testmöglichkeiten / Teststationen in der Innenstadt einzurichten?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer



Eing.: 18. Jan. 2022

.....
.....
.....Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 FuldaBankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443

E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 17.01.2022

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Veranstaltungen in der Friedrichstraße**

ANFRAGE

Der Weihnachtsmarkt bzw. der Winterwald wurden in diesem Jahr auf Teile der Friedrichstraße ausgedehnt und die Straße für den Individualverkehr gesperrt. Von den Bürgerinnen und Bürgern wurde das zusätzliche Angebot positiv aufgenommen und genutzt. Auch erste Stellungnahmen von in der Friedrichstraße ansässigen Unternehmen, die der Fraktion vorliegen, zeigen ein positives Stimmungsbild.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat die temporäre Nutzung der Friedrichstraße für Veranstaltungen?
2. Sieht der Magistrat Möglichkeiten, für die Sommermonate 2022 Veranstaltungen, die Flächen in der Friedrichstraße und Unterm Heilig Kreuz belegen, zu organisieren?
3. Können die im Haushalt 2022 eingestellten Mittel für die Innenstadt-Belebung für solche Events genutzt werden?

Berichterstatter: Hans-Dieter Alt

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Jan. 2022

H. H.

DIE LINKE. Die PARTEI

**DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung
Fulda**

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



dielinke.diepartei-fulda@posteo.de

Philipp Garrison
Wallweg 45
36043 Fulda

Fulda, 16.01.2022

Anfrage

Inzwischen befinden wir uns im dritten Jahr der Corona-Pandemie. Mit Beginn der Corona-Pandemie wurden Lehrer:innen und Schüler:innen vor besondere Herausforderungen gestellt. Es fehlte sowohl an passenden Lehrmaterialien als auch Konzepten um die digitale Lehre umzusetzen. Gleichzeitig fehlte es auch an geeigneten Luftfiltern, die es den Schulen ermöglicht hätten, einen Präsenzunterricht durchzuführen. Von Seiten der Stadt wurde in diesem Kontext bereits auf eine Anfrage berichtet, dass für bedürftige Schüler:innen Materialien angeschafft worden seien um eine Teilhabe zu ermöglichen.¹

Aus diesem Grund fragt die Fraktion DIE LINKE.Die Partei:

- 1) In welchem Umfang wurden die bedürftigen Schüler:innen inzwischen mit geeigneten Arbeitsmaterialien (Laptops, Tablets, etc.) ausgestattet (prozentual und absolut)?
- 2) Nach welchen Verteilungsprinzipien wurden die Materialien an die bedürftigen Schüler:innen ausgegeben und wie wurde die Bedürftigkeit geprüft bzw. definiert?
- 3) Wie viele Luftfilter wurden für die Schulen angeschafft und wie viel Prozent der Klassen konnten bisher mit einer passenden Luftfilteranlage ausgestattet werden; bzw. wie viele Luftfilter müssen noch angeschafft werden um 100% der Klassen mit passenden Luftfilteranlagen auszustatten?

P. Garrison

Philipp Garrison

¹https://www.fulda.de/fd/10_Haupt-_und_Personalamt/pdf_anfragen_antraege/2021/2021_07_05/schriftlich_beantwortetet_Anfragen_2021_07_05.pdf

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 18. Jan. 2022

L. K.

DIE LINKE. Die **PARTEI**

**DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung
Fulda**

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Philipp Garrison
Wallweg 45
36043 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de

Fulda, 16.01.2022

Anfrage SVV 31.01.2022

Corona-Demonstrationen

In Fulda finden seit geraumer Zeit Demonstrationen statt, die sich gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung richten. Diese werden von den Demonstrierenden selbst als „Spaziergänge“ bezeichnet und sollen – angeblich – in der Tradition der friedlichen Montagsspaziergänge stehen. Zudem sollen diese Demonstrationen keiner Koordination oder Absprache unterliegen und sich spontan ereignen, sodass keine Anmeldungen erfolgen und keine Verantwortlichen benannt werden (könnten).

Der Magistrat bestätigte, dass die Demonstrationen in den allermeisten Fällen nicht angemeldet worden seien.¹ Zudem kam es bei besagten „Spaziergängen“ nicht nur vereinzelt zu Verstößen durch die Teilnehmenden, trotz der Tatsache, dass die Polizei die Demonstrierenden wiederholt dazu aufforderte, diese einzuhalten. Dies wurde sowohl von Polizist:innen vor Ort als auch von Augenzeug:innen berichtet.

Des Weiteren kam es bei diesen Veranstaltungen vereinzelt zu gewalttätigen Ausschreitungen und Übergriffen gegenüber der Polizei, sodass nicht mehr davon ausgegangen werden kann, dass es sich zukünftig um friedliche „Spaziergänge“ handelt.

Nach § 73 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) können Personen, die in diesem Zusammenhang ordnungswidrig, vorsätzlich oder fahrlässig handeln mit einem Bußgeld belegt werden. Nach Auskunft des Magistrats werden solcherlei „Verstöße gegen Corona-Maßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsgebote, u. ä.)“ auch mit entsprechenden Bußgeldern geahndet.²

Aus diesem Grund fragen wir:

- 1) Welche Maßnahmen werden derzeit und zukünftig ergriffen, um die Einhaltung der Schutzmaßnahmen sicherzustellen, sodass durch die dort Demonstrierenden – besonders in Zeiten von signifikant steigenden Inzidenzwerten – keine Gefahr für die Bevölkerung entsteht?

¹ Antwort des Magistrats auf die kleine Anfrage unserer Fraktion vom 22.12.2021.

² Antwort des Magistrats auf die kleine Anfrage unserer Fraktion vom 22.12.2021.

- 2) Wie viele Personen, die gegen die Auflagen verstießen, wurden erfasst und wie viele dieser Personen wurden mit einem Bußgeld belegt?
- 3) Nach welchem Konzept wird zukünftig sichergestellt werden, dass die sich dort radikalierenden Personen keine Gefahr für die Ordnungskräfte oder für die anderen Demonstrierenden darstellen?

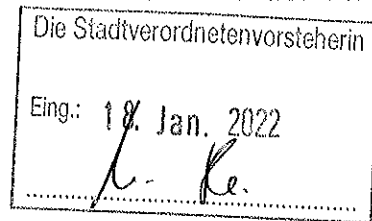
P. Garrison

Philipp Garrison

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Meryem Eker
Heinrich-von-Bibra-Platz 3
36037 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de



Fulda, 18.01.2022

Anfrage

Die Corona-Pandemie hat deutlich gezeigt, wie wichtig das Gesundheitssystem für die gesamte Gesellschaft ist. Aktuell steigt die Anzahl der mit Corona infizierten Personen täglich an. Die prekären Arbeitsbedingungen für das Personal haben sich auch im Klinikum Fulda zugespitzt.

Deshalb fragt DIE LINKE. Die PARTEI:

1. Wie viele Betten werden aktuell für schwerverlaufende Corona-Erkrankte freigehalten?
2. Wie viele Beschäftigte des Klinikums haben seit Beginn der Pandemie das Beschäftigungsverhältnis beendet? Wie viele Personen wurden zusätzlich eingestellt, um das Personal zu entlasten?
3. Wie viele Beschäftigte haben eine Corona-Sonderzahlung erhalten?

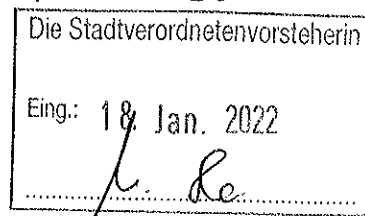
Meryem Eker

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | info@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 17.01.2022



Anfrage zum „Autojournal Auto Tag“ mit verkaufsoffenem Sonntag in der Fuldaer Innenstadt am 23.4.2022. “

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

In den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Fulda (Fuldaer Zeitung vom 11.01.2022) wurde bekannt gegeben, dass der Verlag Parzeller in Verbindung mit dem City Marketing Fulda am 23.4.2022 einen sog. „Autojournal Auto-Tag“ in der Fuldaer Innenstadt veranstaltet.

Aus diesem Anlass erließ die Stadt Fulda eine Verfügung zur Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags.

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN hatte diese Entscheidung in einer Pressemitteilung (Veröffentlichung am 12.01.2022) kritisiert und führte aus, dass eine solche Ausstellung in der Fußgängerzone nichts zu suchen habe. Vielmehr wurde von Seiten der Grünen angeregt, eine Veranstaltung „Mobilität der Zukunft“ durchzuführen. Immerhin haben selbst die Veranstalter der IAA verstanden, dass Mobilität in der Zukunft nicht mehr allein vom Auto bestimmt sein wird.

Mit großem Erstaunen und Freude haben wir jetzt in einer Presserklärung des City Marketing e.V. gelesen, dass die Veranstalter sich offensichtlich unsere Kritik sehr zu Herzen genommen und die Veranstaltung in „Fulda Mobil“ umbenannt haben und sogar in Bereichen der Ausstellung Beispiele für eine autofreie Innenstadt zeigen möchten. Auch andere Formen der Mobilität, z.B. Fahrrad und ÖPNV, sollen nun ihren Platz finden.

Die veröffentlichte Begründung in den amtlichen Bekanntmachungen und die aktuellen Verlautbarungen zum Veranstaltungskonzept unterscheiden sich grundlegend. Offensichtlich wurden die „grünen“ Bedenken nach der Veröffentlichung in der FZ aufgenommen und umgesetzt.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wann wurde die Veranstaltung „Autojournal Auto-Tag“ und das inhaltliche Konzept mit der Stadt besprochen?
2. Warum wurden diese wesentlichen Veränderungen (Namen und Inhalt) nicht in der amtlichen Bekanntmachung vom 11.2.2022 veröffentlicht?
3. Wie bewerten Sie unter diesen Umständen die Aussage der Sprecherin von City Marketing e.V. „Die GRÜNEN und Herr Sporer hätten angeblich das Konzept des „Autojournal Auto Tages“ nicht gelesen und verstanden, da das einzige vorliegende öffentliche Konzept der Inhalt der amtlichen Bekanntmachung auf den „Fulda Seiten“ der FZ war?

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ Die Grünen

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

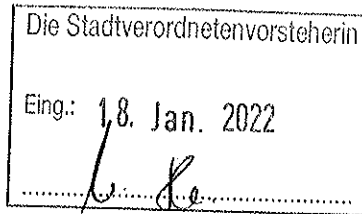
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda |

info@gruene-fulda.de |

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 17.01.2022



Anfrage „Gemüsemarkt ohne Gemüse“

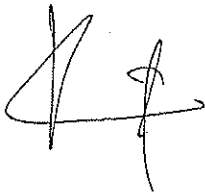
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Auf dem Fuldaer Gemüsemarkt waren einige landwirtschaftliche Erzeuger*innen für Gemüse und Obst, die ihre Ernte selbst vermarkten, seit Generationen vertreten. Im letzten Jahr haben zwei langjährige Marktbeschicker des Gemüsemarktes ihre Stände aufgegeben. Dadurch verliert der Gemüsemarkt deutlich an Attraktivität. Die verbleibenden Anbieter*innen sind reine Wiederverkäufer, die ihre Ware vom Großmarkt beziehen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Liegen Bewerbungen von Direktvermarkter*innen vor, damit auch zukünftig ein solches Angebot bestehen bleiben könnte?
2. Wenn nein, was unternimmt das städtische Marktamt, um Erzeuger*innen und Direktvermarkter*innen von Obst und Gemüse zu gewinnen?
3. Besteht die Möglichkeit, Landwirt*innen und Gartenbaubetreiber*innen aus der Region zu akquirieren, um regionale Erzeugnisse und Lebensmittel verstärkt auf dem Wochenmarkt anbieten zu können?

Ernst Sporer



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

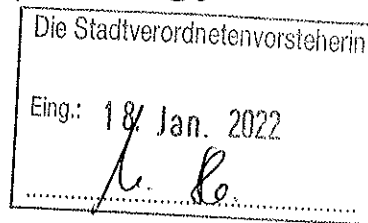
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

info@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 17.01.2022



Anfrage „Demonstrationen gegen Corona-Politik“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Seit mehreren Wochen finden in Fulda jeden Montag Demonstrationen gegen die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie statt.

Diese Kundgebungen waren – laut Presse – nicht angemeldet und würden damit Verstöße gegen das Demonstrations- und Versammlungsrecht darstellen, das vorsieht, dass ein/e Versammlungsleiter/in genannt werden muss.

Laut Presseberichten der Fuldaer Medien wurden während der Veranstaltungen zahlreiche Verstöße gegen erlassene Vorgaben und Auflagen der Versammlungsbehörde durch die Polizei festgestellt und entsprechende Personalien aufgenommen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie viele Verstöße wurden bei den sog. Montagsspaziergängen insgesamt festgestellt? Wurden in dem Zusammenhang Ordnungswidrigkeits- bzw. Strafverfahren eingeleitet?
2. Wenn ja. Wie viele und welche Sanktionen/Strafe haben die festgestellten Personen zu erwarten?
3. Gibt es Hinweise auf den oder die Organisatoren bzw. Versammlungsleiter der unangemeldeten Demonstrationen, bzw. an wen werden die Auflagen der Versammlungsbehörde adressiert, wenn die Demonstration nicht angemeldet wurde?

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

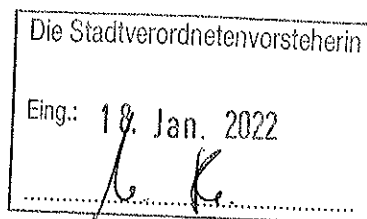
Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

info@gruene-fulda.de

0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 16.01.2022



Anfrage zur neu geplanten Fahrradabstellanlage am Rosenbad

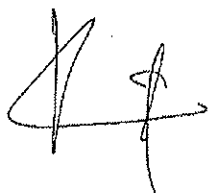
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Bauarbeiten rund um das Parkhaus Rosenbad haben mittlerweile begonnen. Durch die Bauarbeiten fallen die bestehenden Fahrradabstellmöglichkeiten weg. In der Planung ist die Schaffung einer neuen Fahrradabstellanlage vorgesehen.

In diesem Rahmen bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches Modell von Fahrradhalterung ist hierbei vorgesehen?
2. Wie sind diese unter Berücksichtigung der DIN 79008 und der technischen Richtlinie TR6102-091 zu bewerten?
3. Sind qualifizierte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mit (Kinder-) Anhänger und für Lastenräder eingeplant? Und wenn ja, für wie viele?

Ralf Schneider

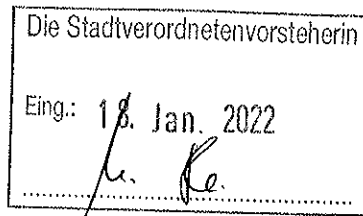


i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
ute@riebold.eu
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236
Fulda, 18.01.2022

Anfrage
SVV 31.01.2022



Fulda ehrt noch immer Nazi-OB

Franz Danzebrink (Zentrum, NSDAP) war Oberbürgermeister der Stadt Fulda (1930-1945). Vor dem Hintergrund seines Wirkens während der Nazi-Diktatur ist es nicht gerechtfertigt, ihn mit der Benennung einer Straße zu ehren. Forderungen nach Umbenennung der Dr.-Danzebrink-Straße und dem Anbringen einer aussagekräftigen Erläuterungstafel an seinem Porträt in der Galerie der Oberbürgermeister im Stadtschloss stehen seit nunmehr 7 Jahren im Raum.*

Dazu fragen wir den Magistrat:

1. Wann endlich ist mit einem Ergebnis / Zwischenergebnis der in Auftrag gegebenen Forschungsarbeit zu der Arbeit der Stadtverwaltung im Zeitraum von 1933 – 1945 zu rechnen?
2. Wann endlich ist mit einer Beschlussvorlage zu einer Umbenennung der Dr.-Danzebrink-Straße zu rechnen?
3. Wann wird das Porträt von Franz Danzebrink (Zentrum, NSDAP) in der Galerie der Fuldaer Oberbürgermeister mit einem aussagefähigen Hinweis versehen, damit das dunkle Kapitel der Fuldaer Stadtgeschichte auch hier Erwähnung findet?


Ute Riebold

*

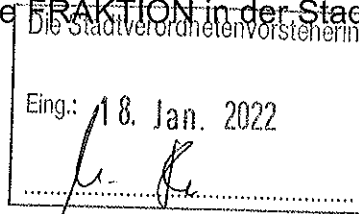
Nach einem Vortrag von Dr. Thomas Heiler im Frühjahr 2015 wurde öffentlich die Umbenennung der Dr.-Danzebrink-Straße gefordert. Es folgte am 05.05.2015 ein erster Antrag, die Straße umzubenennen und sein Porträt mit Anmerkungen zu versehen. Nach vielen weiteren Initiativen und der Einsetzung einer Historiker-Kommission hat der Magistrat am 18.07.2016 beschlossen, die Tätigkeit der gesamten Stadtverwaltung Fulda während der NS-Zeit wissenschaftlich untersuchen zu lassen.

In der Antwort vom 11.02.2019 der Anfrage „Umbenennung der Dr.-Danzebrink-Straße“ vom 29.01.2019 wird ein vorläufiger Abschlussbericht der in Auftrag gegebenen Forschungsarbeit zum 30.11.2019 angekündigt.

DIE LINKE. Die PARTEI

DIE LINKE. Die PARTEI – Die FRAKTION in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
dielinke.diepartei-fulda@posteo.de
ute@riebold.eu
0170 6 123 181 • 0661 90 15 236

Fulda, 18.01.2022

Anfrage
SVV 31.01.2022

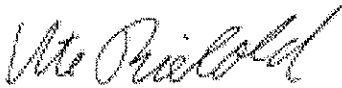


Abwassermonitoring auf Corona

Das Einzugsgebiet des Abwasserverbandes Fulda gehört zu dem Forschungsprojekt „SARS-CoV-2 Genom im Abwasser – Monitoring der Pandemieentwicklung mittels Sequenzierung“ des Fachgebiets Abwasserwirtschaft der TU Darmstadt (Leitung: Professorin Susanne Lackner). Der Nachweis von SARS-CoV-2 in Abwasserproben als unterstützende Maßnahme zur Pandemiebekämpfung gewinnt international immer mehr an Bedeutung. Neben dem quantitativen Nachweis von SARS-CoV-2 Viren in Rohabwasser zur Verfolgung des Infektionsgeschehens im Einzugsgebiet einer Kläranlage, der schon von einigen Studien in Deutschland verfolgt wird, besteht auch die Möglichkeit, Abwasser als Quelle für genomische Information zu nutzen.

Dazu fragen wir den Magistrat:

Welche Erkenntnisse zur Pandemieentwicklung konnten daraus bisher für die Stadt bzw. für den Abwasserverband Fulda gewonnen werden?



Ute Riebold

Vgl.:

https://www.tu-darmstadt.de/universitaet/aktuelles_meldungen/archiv_2/2021/2021quartal2/news_archiv_de_310464.de.jsp | abgerufen am 17.01.2022

<https://www.bundestag.de/resource/blob/848440/484417db3669d04d1980cadb380de056/Abwasser-Covid-19-data.pdf> | abgerufen am 17.01.2021